

1. August 2008

Indaver und NIBC European Infrastructure Fund erwerben die deutsche SAV Beteiligungs Gruppe (SAV Gruppe)

Indaver (51 %) und NIBC European Infrastructure Fund (NIBC) (49 %) haben als Konsortium mit den Gesellschaftern der SAV Gruppe, Arcadia und der E.ON Kraftwerke GmbH, eine Vereinbarung getroffen, alle Geschäftsanteile der SAV Gruppe zu erwerben. Die SAV-Gruppe ist in der Abfallentsorgung tätig und auf die Verbrennung von gefährlichen Abfällen (Sonderabfälle) und den Betrieb weiterer Behandlungsanlagen spezialisiert. Sie besteht aus den Unternehmen HIM GmbH in Biebesheim, AVG Abfall-Verwertungs-Gesellschaft mbH in Hamburg und ihren jeweiligen Tochterunternehmen.

Durch die Verbindung von Indaver und der SAV-Gruppe entsteht eine der führenden Abfallbehandlungsgesellschaften für Sonderabfälle in Europa. Die neue Gruppe wird in der Lage sein, bessere Lösungen für die Abfallprobleme ihrer Kunden in ganz Europa anzubieten. Die neu entstandene Gruppe wird 1.300 Mitarbeiter beschäftigen und einen Jahresumsatz von ca. € 400 Mio. haben.

Lothar Gehlen, Geschäftsführer der SAV-Gruppe: 'Wir sind sehr froh, dass Arcadia und E.ON Kraftwerke eine Vereinbarung über den Verkauf der Anteile mit dem belgischen Abfallentsorgungsunternehmen Indaver nv und dem NIBC European Infrastructure Fund geschlossen haben. Mit der Transaktion wird die SAV Gruppe wichtiger Bestandteil der bestehenden europaweiten Aktivitäten von Indaver im Bereich Sonderabfallentsorgung. Weiterhin rechtlich selbstständig, wird sich die SAV Gruppe wie bisher auf den Service für ihre Kunden konzentrieren und ihre Geschäftsaktivitäten und Standorte fortführen.'

Ronny Ansoms, CEO Indaver: 'Der Erwerb der SAV-Gruppe stellt für Indaver einen entscheidenden Schritt in der Wachstumsstrategie zu einem der führenden Abfallentsorgungsunternehmen in Europa im Hinblick auf Marktabdeckung, Sicherheit, Qualität und Umweltverantwortung dar. Durch diese Transaktion können wir den Service für unsere Kunden in ganz Europa stärken. Wir arbeiten seit langem mit der SAV-Gruppe zusammen und haben eine vergleichbare Unternehmenskultur und Geschäftsphilosophie gegenüber unseren Kunden.'

Eduard Ruijs, Investment Director der NIBC Infrastructure Partners: 'Dies ist das erste Investment in Abfallverbrennungsanlagen für den NIBC European Infrastructure Fond. Wir sehen interessante Marktmöglichkeiten zur Ausweitung unserer Investments auf diesem Gebiet und Abfallbehandlungsinfrastruktur ist in der Tat eines der Kerngebiete des Fonds. Die SAV-Gruppe ist in einem hoch regulierten und spezialisierten Geschäftsgebiet tätig und diese Investition passt sehr gut zu unserer Infrastruktur-Investitionsstrategie.'

Der Kauf der SAV-Gruppe bedarf der Zustimmung der europäischen Kartellbehörde. Obwohl keine Einwände erwartet werden, hängt die Wirksamkeit des Zusammenschlusses noch von der kartellrechtlichen Genehmigung ab. Diese wird Ende September erwartet.

Es ist zwischen den Käufern und Verkäufern abgestimmt, dass keine Informationen zum Kaufpreis der Transaktion gegeben werden.

Profil SAV-Gruppe

Die SAV Beteiligungs-Gruppe besteht aus den Unternehmen HIM GmbH, Biebesheim (HIM) und AVG Abfall-Verwertungs-Gesellschaft mbH, Hamburg (AVG) und ihren jeweiligen Tochterunternehmen. Die Gruppe betreibt Anlagen zur Behandlung von gefährlichen Abfällen (Sonderabfällen) an sechs Standorten in Deutschland, davon zwei Hochtemperaturverbrennungsanlagen in Biebesheim und Hamburg. Im Bereich Sonderabfallentsorgung bietet die Gruppe alle Dienstleistungen von der Logistik bis zur Endbehandlung insbesondere für Industrieunternehmen. Weiterhin ist die SAV Beteiligungs Gruppe im In- und Ausland erfolgreich im Bereich Altlastensanierung tätig. Insgesamt erwirtschaftet die Gruppe jährliche Umsatzerlöse von rd. € 150 Mio. und beschäftigt rd. 500 Mitarbeiter.

www.him.de

www.avg-hamburg.de

Profil Indaver-Gruppe

Die Indaver Gruppe, mit Hauptsitz in Belgien, bietet hochwertige, integrierte Lösungen für ein nachhaltiges Abfallmanagement, Transport- und Abfallbehandlungsleistungen in sieben Ländern an: Belgien, den Niederlanden, Italien, Portugal, Irland, und Großbritannien. Die Mehrheitsanteilseigner von Indaver, das holländische Multi-Utility Unternehmen Delta, ist ebenfalls auf dem Gebiet des Abfallmanagements in den Niederlanden aktiv und unterstützt voll die Wachstumsstrategie von Indaver. Die Gruppe beschäftigt ca. 800 Mitarbeiter und betreibt zahlreiche Zwischenlager, Recycling- und Kompostierungsanlagen, physikalisch-chemische Behandlungsanlagen, Verbrennungsanlagen für Sonderabfälle und Haushaltsabfälle sowie Deponien. In 2007 hat Indaver ca. 1.878.000 Tonnen Abfall in den eigenen Anlagen behandelt und Umsatzerlöse von EUR 225 Mio. erzielt.

www.indaver.com

www.indaver.be

Profil NIBC European Infrastructure Fund

NIBC European Infrastructure Fund (NEIF) ist ein 500 Mio. Euro Infrastruktur-Fond, der in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union investiert, wobei der Fokus auf Großbritannien, Deutschland und den Benelux-Ländern liegt. NIBC Infrastructure Partners ist der generelle Manager des Fonds und unterhält Büros in diesen Kernländern. Die Investment-Basis des Fonds besteht aus niederländischen Pensionsfonds (z. B. ABP und PFZW) und der NIBC Bank NV ('NIBC'). Der Fond zielt auf langfristig stabile und zuverlässige Einnahmen für seine Investoren durch direkte Investition in Firmen und Projekte. Die Kern-Investitionsbereiche des Fonds sind die Abfallentsorgung, erneuerbare Energien, Straßen- und Verkehrsweginfrastruktur sowie Öl- und Gaslagerungs- und Versorgungsanlagen.

Kontakt für die Presse

NIBC, Corporate Communications, +31 (0) 70 342 56 25, info@nibc.com

**Indaver, Jos Artois, Kommunikationsmanager, +32 (0) 475 642155,
jos.artois@indaver.be**

**SAV, Jochen König, Marketing und Kommunikation, +49 (0) 6258 895 1161,
jochen.koenig@him.de**